



# NaturPur.kaufen

## Fühle die Kraft der Natur

Georg Schuffenhauer - Schulstraße 7 - 08340 Schwarzenberg

Informationen Cellin-Abo

**Kontakt:**

Georg Schuffenhauer  
Schulstraße 7  
08340 Schwarzenberg  
Telefon: +49(0)1775642323  
Email: info@naturpur.kaufen

### Cellin günstiger trinken

Im Folgenden erhalten Sie den Cellin Abo-Antrag. Auf diesen finden Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Widerrufsbelehrung, sowie das Muster-Widerrufsformular. Bitte lesen Sie sich alles sorgfältig durch.

Bitte füllen Sie die **Punkte 1 bis 3** des Abo-Antrags aus und vergessen Sie bitte nicht, bei den **Punkten 2 und 3** zu **unterschreiben**.

Bitte senden Sie mir den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag **2 Wochen vor dem gewünschten Lieferbeginn** zurück:

- eingescannt per E-Mail an info@naturpur.kaufen
- per Fax an +49(0)3212-1004604
- per Post

Mit freundlichen Grüßen,

Georg Schuffenhauer

# Cellin®

## Abo-Vertrag



Im Abo erhalten Sie  
**Cellin® bis zu 29 % günstiger**  
gegenüber dem regulären Einzelverkaufspreis!

DE

EUR  
~~69,90~~

Abo-Nr. Cellin:  -  -

### 1. Hiermit bestelle ich:

Herr  Frau Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Land, PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Geburtsdatum

monatlich 1 Flasche Cellin® (0,7 Liter) zum Preis von **EUR 54,90\*** zzgl. Versandkosten in Höhe von EUR 5,70 (innerhalb Deutschland, vierteljährlich). Der monatliche Bezugspreis beträgt EUR 56,80. Mindestlaufzeit 1 Jahr (Jahresgesamtprice inkl. Versandkosten EUR 681,60). Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn dieser nicht 3 Monate vor dem jeweiligen Ablauf in Textform gekündigt wird. \*Flaschenpreis pro Liter: EUR 78,43



monatlich 2 Flaschen Cellin® (0,7 Liter) zum Einzelflaschenpreis in Höhe von **EUR 49,90\*** zzgl. Versandkosten in Höhe von EUR 5,70 (innerhalb Deutschland, vierteljährlich). Der monatliche Bezugspreis beträgt EUR 101,70. Mindestlaufzeit 1 Jahr (Jahresgesamtprice inkl. Versandkosten EUR 1220,40). Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn dieser nicht 3 Monate vor dem jeweiligen Ablauf in Textform gekündigt wird. \*Flaschenpreis pro Liter: EUR 71,29



**Unverbindliche Preisempfehlung: Cellin® EUR 69,90 / 0,7 l-Flasche**

\* alle Preisangaben sind inkl. deutscher MwSt. zum Zeitpunkt der Bestellung

### 2. Widerrufsbelehrung:

**Widerrufsrecht** Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (EnergyLife AG - Heinrich-Hertz-Straße 1 - 86179 Augsburg - Telefon: +49 (0) 821 / 8070-60 - Fax: +49 (0) 821 / 8070-177 - E-Mail: kontakt@energy-life.net) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, dass jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

**Folgen des Widerrufs** Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurück erhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgeschickt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

**Der Abonent bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er über das vorstehend abgedruckte Widerrufsrecht ausdrücklich belehrt wurde, das Muster-Widerrufsformular erhalten sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-KD-Cellin) und die Information gem. Art. 14 EU-DSGVO über die infoscore Consumer Data GmbH („ICD“) zur Kenntnis genommen und erhalten hat sowie anerkennt.**

Ort, Datum

  
Unterschrift Abonent

### 3. Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats (Gläubiger-Identifikationsnummer DE69ZZZ00000146458)

Ich ermächtige die Energy Life AG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Energy Life AG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname, Name des Kontoinhabers

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

IBAN  BIC

Ort, Datum

  
Unterschrift Kontoinhaber

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich die Energy Life AG über den Einzug in dieser Verfahrensart informieren und mir die Mandatsreferenz gesondert mitteilen.

### 4. Service-Partner

**Schuffenhauer, Georg**  **88756**

Name, Vorname  SP-Nr.

**Schwarzenberg,**

Ort, Datum

  
Unterschrift Service-Partner

# Allgemeine Geschäftsbedingungen zum Kunden-Abo Cellin® (AGB-KD-Abo-Cellin) der Energy Life AG

## § 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Geschäftsbedingungen gelten gegenüber allen Kunden, die einen umseitigen Abo-Vertrag abschließen (nachfolgend auch „Abonnent“). Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt der Bestellung gültige Fassung.
- (2) Die Energy Life AG behält sich ausdrücklich das Recht vor, diese AGB zu ändern. Eine Neufassung dieser AGB wird Vertragsinhalt, wenn der Abonnent diesen nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zusendung der Bedingungen - unter drucktechnischer Hervorhebung der Änderungen sowie einem Hinweis auf die Folgen bei Schweigen - widerspricht.
- (3) Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Abonnenten erkennen wir nur an, wenn wir schriftlich deren Geltung zugestimmt haben.

## § 2 Vertragsabschluss

Die Bestellung stellt ein bindendes Angebot dar, soweit der Abonnent von seinem Widerrufsrecht nicht Gebrauch macht. Der Abonnent verzichtet insofern auf dem Zugang einer gesonderten Annahmeerklärung.

## § 3 Preise, Zahlung, Fälligkeit und Zahlungsverzug

- (1) Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses und zuzüglich Verpackungs- und Versandkosten. Bei Lieferungen in das Ausland gehen alle weiteren Kosten im Zusammenhang mit der Auslandslieferung wie Zölle, Steuern etc. immer zu Lasten des Abonnenten.
- (2) Die Energy Life AG ist zu einer angemessenen Preisanpassung berechtigt bzw. verpflichtet, wenn sich Lohn- oder Beschaffungskosten nicht unwesentlich erhöht bzw. reduziert haben. Bei einer Preiserhöhung von mehr als 5% des vereinbarten Abo-Preises, kann der Abonnent durch schriftliche Erklärung binnen 2 Wochen nach Zugang der Mitteilung über die Preiserhöhung den Vertrag außerordentlich kündigen.
- (3) Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren vom angegebenen Konto. Prenotifikationen im Rahmen der SEPA-Lastschrift erfolgen spätestens einen Tag vor der Durchführung der Lastschrift. Für den Fall, dass sich der Abonnent in Verzug befindet, ist die Energy Life AG nicht verpflichtet, weitere Einzugsversuche - auch für künftige Fälligkeiten - durchzuführen. Einen Zahlungsverzug hat der Abonnent zzgl. mind. EUR 5,- Mahngebühr zunächst durch Überweisung auszugleichen.
- (4) Der Anspruch auf den Kaufpreis der jeweiligen Abo-Laufzeit (Jahresgesamtpreis) entsteht jeweils mit Vertragsabschluss und ist grundsätzlich zu diesem Zeitpunkt jeweils komplett zur Zahlung fällig. Dem Abonnenten wird aber - bis auf entsprechende Mahnung unter Fristsetzung - jeweils eine Teilzahlung in zwölf gleichen Monatsraten ab Vertragsbeginn eingeräumt, solange sich dieser vertragstreu verhält. Die erste Rate ist insoweit mit Vertragsabschluss, die weiteren monatlichen Raten sind jeweils entsprechend dem Kalendertag der ersten Lastschrift in den Folgemonaten fällig.
- (5) Soweit eine Zahlung per Überweisung vorgesehen ist oder der Abonnent das SEPA-Mandat widerruft bzw. dieses unwirksam sein sollte, hat die Zahlung spätestens 14 Tage nach Aufforderung per Überweisung zu erfolgen.
- (6) Kommt der Abonnent in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, weitere (Teil-)Lieferungen an den Abonnenten für dieses Abo mit sofortiger Wirkung bis zum Ausgleich des Rückstandes vorläufig einzustellen. Kommt der Abonnent mit mindestens zwei aufeinanderfolgenden Teilzahlungen oder mit einem Betrag, der 15 % des Jahresgesamtpreises entspricht, in Verzug oder erfolgt bei unwirksam/widerrufenem SEPA-Mandat keine Überweisung gemäß Absatz 5, sind die offenen Teilzahlungsraten des jeweiligen Abo-Vertrages gemäß Absatz 4 Satz 1 in einem Betrag zu zahlen.
- (7) Für unberechtigte Warenretouren des Abonnenten (z.B. verweigerte Warenannahme einer Bestellung) ist Energy Life berechtigt, Euro 15,- pauschal als Ausgleich für durch die Rücksendung entstandene Auslagen sowie deren Bearbeitung in Rechnung zu stellen oder einen höheren Verzugsschaden gegen Nachweis geltend zu machen.

## § 4 Lieferung, Lieferzeit

- (1) Die Warenlieferung erfolgt vierteljährlich (jeweils 3 oder 6 Flaschen Cellin). Die Erstlieferung erfolgt schnellstmöglich nach Eingang der Bestellung und Zahlung der ersten Monatsrate, spätestens 14 Tage nach der Bestellung und Zahlung. Alle weiteren Lieferungen erfolgen jeweils entsprechend dem Kalendertag der Erstlieferung.
- (2) Kommt der Abonnent in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen sowie weitere (Teil-)Lieferungen für dieses Abo an den Abonnenten mit sofortiger Wirkung einzustellen. Darüber hinausgehende Ansprüche behalten wir uns ausdrücklich vor.
- (3) Kommt der Abonnent in Zahlungsverzug und machen wir den noch offenen Jahresgesamtpreis geltend, kann die Lieferung aller noch geschuldeten Cellin-Flaschen einmalig nach Bezahlung des noch offenen Jahresgesamtpreises erfolgen.

## § 5 Gefahrübergang bei Versendung

Die Ware wird grundsätzlich an den Abonnenten versendet. Ist der Abonnent Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware mit deren Übergabe an die Post, den Paketdienst oder den Spediteur auf den Unternehmer über; dies gilt unabhängig davon, ob die Versendung der Ware vom Erfüllungsort erfolgt oder wer die Frachtkosten trägt.

## § 6 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte

Dem Abonnenten steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Abonnent nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

## § 7 Eigentumsvorbehalt

- (1) Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Kaufvertrag vor (Vorbehaltsware). Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn wir uns nicht stets ausdrücklich hierauf berufen.
- (2) Der Abonnent ist verpflichtet, solange das Eigentum an der Ware noch nicht auf ihn übergegangen ist, diese pfleglich zu behandeln und uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn die gelieferte Ware gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist.
- (3) Der Abonnent ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr berechtigt. Die Forderungen aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Abonnent schon jetzt an uns in Höhe des Rechnungsbetrages inkl. Umsatzsteuer ab. Der Abonnent bleibt zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Wir werden jedoch die Forderung nicht selbst einziehen, solange der Abonnent seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug ist und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungeinstellung erfolgt.

## § 8 Gewährleistung und Mängelrüge

- (1) Die Energy Life AG übernimmt die Gewährleistung für eine einwandfreie Qualität und Beschaffenheit der gelieferten Ware nur bis zum Erreichen des auf der Verpackung der Ware aufgeführten Mindesthaltbarkeitsdatums sowie Einhaltung der dort angegebenen Lagerbedingungen.
- (2) Sollte die gelieferte Ware trotz aller angewandeter Sorgfalt einen Mangel aufweisen,

der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, so werden wir unter den gesetzlichen Voraussetzungen kostenfrei Ersatzware liefern. Schlägt die Lieferung der Ersatzware fehl, besteht das Recht auf Kaufpreisminderung oder Rücktritt vom Vertrag.

- (3) Mängelansprüche verjähren in zwei Jahren nach Erhalt der Ware. Ist der Abonnent Unternehmer im Sinne des § 14 BGB beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist ein Jahr.
- (4) Im Falle des Weiterverkaufs der Ware bestehen Rückgriffsansprüche des Abonnenten gegen uns nur insoweit, als der Abonnent mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlich zwingenden Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat.
- (5) Im übrigen gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.
- (6) Wir haften unbeschadet vorstehender Regelungen und der nachfolgenden Haftungsbeschränkungen uneingeschränkt für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung durch uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder unseren Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist, auch unserer gesetzlichen Vertreter oder unserer Erfüllungsgehilfen, beruhen.
- (7) Wir haften auch für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Vertragspflichten betrifft, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflichten). Wir haften jedoch nur, soweit die Schäden in typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind. Bei einfachen fahrlässigen Verletzungen nicht vertragswesentlicher Pflichten haften wir im übrigen nicht. Die in den Sätzen 1 – 3 enthaltenen Haftungsbeschränkungen gelten auch, soweit die Haftung für die gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen betroffen ist.
- (8) Eine weitergehende Haftung ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

## § 9 Vertragsdauer

- (1) Der Abo-Vertrag wird jeweils für die Dauer von einem Jahr fest abgeschlossen und verlängert sich danach automatisch um jeweils ein Jahr, wenn er nicht von einer Vertragspartei unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Ablauf jeweils in Textform gekündigt wird.
- (2) Die Parteien sind berechtigt, jeden der umseitig abgeschlossenen Verträge aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Ein wichtiger Grund für eine Kündigung durch die Energy Life AG liegt insbesondere vor, wenn
  - der Abonnent oder Kontoinhaber in Zahlungsverzug gerät und mindestens einmal unter Setzung einer angemessenen Zahlungsfrist erfolglos unangemahnt wurde oder
  - ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden oder Kontoinhabers eröffnet wurde oder beantragt worden ist
  - der Abonnent oder Kontoinhaber zahlungsunfähig ist oder
  - der Abonnent einer Änderung dieser AGB widerspricht.

## § 10 Mitteilung von Änderungen

Änderungen der Wohn- oder Lieferanschrift sowie Änderungen einer angegebenen Bank- oder Kontoverbindung sind uns vom Abonnent unverzüglich in Textform mitzuteilen. Entstandene Rücklastschriftgebühren gehen stets zu Lasten des Abonnenten.

## § 11 Online Streitbeilegung (Art. 14 Abs. 1 ODR)

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Sie finden diese unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Unser Unternehmen erreichen Sie dazu unter der E-Mail-Adresse: [onlineshop@energy-life.net](mailto:onlineshop@energy-life.net)

Die Energy Life AG ist aber nicht verpflichtet, an diesem oder einem anderen außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen und lehnt eine solche Teilnahme ab (§ 36 VSBG).

## § 12 Datenschutz, Schlussbestimmungen

- (1) Die vom Abonnenten angegebenen personenbezogenen Daten werden nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Abwicklung von Bestellungen, zur Abwicklung der Bonifikation im Rahmen von Empfehlungen erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung an die infoscure Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Detaillierte Informationen zur ICD i. S. d. Art. 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung („EU DSGVO“), d. h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc. finden Sie in der Anlage „Information gem. Art. 14 EU-DSGVO über die infoscure Consumer Data GmbH („ICD“)“.
- (2) Der Abonnent ist damit einverstanden, zukünftig Gutscheine sowie Informationen zu Produkten und Gratisartikeln per E-Mail von der Energy Life AG und deren Partnerunternehmen (Otto Weitzmann AG, Weitzmann Prime GmbH, GrünNatur Gesundheitsprodukte GmbH, snipshop24 GmbH und Vitafit Media Verlag & Marketing GmbH, mit Sitz jeweils in 86179 Augsburg, Heinrich-Hertz-Str. 1) zu erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit gegenüber der Energy Life AG schriftlich oder per E-Mail an [kontakt@energy-life.net](mailto:kontakt@energy-life.net) widerrufen werden.
- (3) Die umseitig abgeschlossenen Verträge und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Ist der Abonnent Unternehmer im Sinne des § 14 BGB gilt Augsburg als vereinbarter Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Abo-Vertrag und Erfüllungsort.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

### Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Energy Life AG, Heinrich-Hertz-Str. 1, 86179 Augsburg, Fax: +49-(0)821-8070-177, E-Mail: [kontakt@energy-life.net](mailto:kontakt@energy-life.net)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*):

- Bestellt am (\*)/erhalten am (\*):
- Name des/der Verbraucher(s):
- Anschrift des/der Verbraucher(s):
- Datum
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):
- (\*) Unzutreffendes streichen

## 1. Name und Kontaktdaten der ICD (verantwortliche Stelle) sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der ICD ist unter der o.a. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz, oder per E-Mail unter: [datenschutz@arvato-infoscore.de](mailto:datenschutz@arvato-infoscore.de) erreichbar.

## 2. Zwecke der Datenverarbeitung der ICD

Die ICD verarbeitet und speichert personenbezogene Daten, um ihren Vertragspartnern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen sowie zur Prüfung der Erreichbarkeit von Personen unter den von diesen angegebenen Adressen zu geben. Hierzu werden auch Wahrscheinlichkeits- bzw. Scoringwerte errechnet und übermittelt. Solche Auskünfte sind notwendig und erlaubt, um das Zahlungsausfallrisiko z.B. bei einer Kreditvergabe, beim Rechnungskauf oder bei Abschluss eines Versicherungsvertrages vorab einschätzen zu können. Die Datenverarbeitung und die darauf basierenden Auskunftserteilungen der ICD dienen gleichzeitig der Bewahrung der Auskunftsempfänger vor wirtschaftlichen Verlusten und schützen Verbraucher gleichzeitig vor der Gefahr der übermäßigen Verschuldung. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, zur Risikosteuerung, zur Festlegung von Zahlarten oder Konditionen sowie zur Tarifierung.

## 3. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung der ICD

Die ICD ist ein Auskunftunternehmen, das als solches bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemeldet ist. Die Verarbeitung der Daten durch die ICD erfolgt auf Basis einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a i.V.m. Art. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) oder auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und sofern die Interessen und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Die ICD stellt ihren Vertragspartnern die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn eine Einwilligung des Betroffenen vorliegt oder von den Vertragspartnern ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit wirtschaftlichem Risiko gegeben (z.B. Rechnungskauf, Kreditvergabe, Abschluss eines Mobilfunk-, Festnetz- oder Versicherungsvertrages).

## 4. Kategorien der personenbezogenen Daten der ICD

Von der ICD werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften), Informationen zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe auch Ziff. 5), zu Schuldnerverzeichniseinträgen, (Privat-) Insolvenzverfahren und zur (Nicht-)Erreichbarkeit unter der angegebenen Adresse sowie entsprechende Scorewerte verarbeitet bzw. gespeichert.

## 5. Herkunft der Daten der ICD

Die Daten der ICD stammen aus den amtlichen Insolvenzveröffentlichungen sowie den Schuldnerverzeichnissen, die bei den zentralen Vollstreckungsgerichten geführt werden. Dazu kommen Informationen von Vertragspartnern der ICD über vertragswidriges Zahlungsverhalten basierend auf gerichtlichen sowie außergerichtlichen Inkassomaßnahmen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften) aus den Anfragen von Vertragspartnern der ICD gespeichert.

## 6. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten der ICD

Empfänger sind ausschließlich Vertragspartner der ICD. Dies sind insbesondere Unternehmen, die ein wirtschaftliches Risiko tragen und ihren Sitz im europäischen Wirtschaftsraum, in Großbritannien und in der Schweiz haben. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Versandhandels- bzw. eCommerce-, Telekommunikations- und Versicherungsunternehmen, Finanzdienstleister (z.B. Banken, Kreditkartenanbieter), Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Darüber hinaus gehören zu den Vertragspartnern der ICD Unternehmen, die Forderungen einziehen, wie etwa Inkassounternehmen, Abrechnungsstellen oder Rechtsanwälte.

## 7. Dauer der Datenspeicherung der ICD

Die ICD speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit, nämlich solange, wie deren Speicherung i.S.d. Art. 17 Abs. 1 lit. a) DSGVO notwendig ist.

Die bei ICD zur Anwendung kommenden Prüf- und Löschrufen entsprechen einer Selbstverpflichtung (Code of Conduct) der im Verband Die Wirtschaftsauskunfteien e.V. zusammengeschlossenen Auskunftunternehmen.

- Informationen über fällige und unbestrittene Forderungen bleiben gespeichert, so lange deren Ausgleich nicht bekannt gegeben wurde; die Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung wird jeweils taggenau nach vier Jahren überprüft. Wird der Ausgleich der Forderung bekannt gegeben, erfolgt eine Löschung der personenbezogenen Daten taggenau drei Jahre danach.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte (Eintragungen nach § 882c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 ZPO) werden taggenau nach drei Jahren gelöscht, jedoch vorzeitig, wenn der ICD eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren werden taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder nach Erteilung oder Versagung der Restschuldbefreiung gelöscht.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung werden taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Angaben über Anfragen werden spätestens taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Vorschritten bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

## 8. Betroffenenrechte gegenüber der ICD

Jede betroffene Person hat gegenüber der ICD das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die ICD zuständige Aufsichtsbehörde -Der Landesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg, Königstr. 10a, 70173 Stuttgart- zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

### Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegenüber der ICD widersprochen werden.

Sofern Sie wissen wollen, welche Daten die ICD zu Ihrer Person gespeichert und an wen sie welche Daten übermittelt hat, teilt Ihnen die ICD das gerne im Rahmen einer -unentgeltlichen- schriftlichen Selbstauskunft mit. Die ICD bittet um Ihr Verständnis, dass sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keinerlei telefonische Auskünfte erteilen darf, da eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person am Telefon nicht möglich ist. Um einen Missbrauch des Auskunftsrechts durch Dritte zu vermeiden, benötigt die ICD folgende Angaben von Ihnen: Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n), Geburtsdatum, Aktuelle Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort), ggf. Vorschritten der letzten fünf Jahre (dies dient der Vollständigkeit der zu erteilenden Auskunft)

Wenn Sie –auf freiwilliger Basis– eine Kopie Ihres Ausweises beifügen, erleichtern Sie der ICD die Identifizierung Ihrer Person und vermeiden damit mögliche Rückfragen. Sie können die Selbstauskunft auch via Internet unter <https://www.arvato.com/finance/de/verbraucher/selbstauskunft/selbstauskunft-anfordern.html> beantragen.

## 9. Profilbildung/Profiling/Scoring

Die ICD-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring der ICD wird anhand von Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose insbesondere über Zahlungswahrscheinlichkeiten erstellt. Das Scoring basiert primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der ICD gespeicherten Informationen. Anhand dieser Daten, von adressbezogenen Daten sowie von Anschriftendaten erfolgt auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren (insbes. Verfahren der logistischen Regression) eine Zuordnung zu Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliches Zahlungsverhalten aufwiesen.

Folgende Datenarten werden bei der ICD für das Scoring verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Berechnung mit einfließt: Daten zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe Ziff. 4. u. 5.), zu Schuldnerverzeichnis-Einträgen und Insolvenzverfahren (siehe Ziff. 4. u. 5.), Geschlecht und Alter der Person, adressbezogene Daten (Bekanntsein des Namens bzw. des Haushalts an der Adresse, Anzahl bekannter Personen im Haushalt (Haushaltsstruktur), Bekanntsein der Adresse), Anschriftendaten (Informationen zu vertragswidrigem Zahlungsverhalten in Ihrem Wohnumfeld (Straße/Haus)), Daten aus Anfragen von Vertragspartnern der ICD.

Besondere Kategorien von Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO (z.B. Angaben zur Staatsangehörigkeit, ethnischen Herkunft oder zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden von ICD weder gespeichert noch bei der Berechnung von Wahrscheinlichkeitswerten berücksichtigt. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DSGVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der ICD gespeicherten Informationen nach Art. 15 DSGVO, hat keinen Einfluss auf das Scoring.

Die ICD selbst trifft keine Entscheidungen über den Abschluss eines Rechtsgeschäfts oder dessen Rahmenbedingungen (wie z.B. angebotene Zahlarten), sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der diesbezüglichen Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit sowie die darauf basierende Entscheidung erfolgt allein durch Ihren Geschäftspartner.